

Urgetreidetag und Hoffest

01.07.2014, 18:27 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Demeter Baden-Württemberg*



Beim Urgetreidetag auf dem Hörcherhof gibt es vieles zu entdecken. Foto: Hörchers Bauernhof

Getreide wie vor 10.000 Jahren

Dinkel, Emmer, Einkorn, Grünkern – wer diese alten Getreidesorten einmal genauer kennenlernen möchte, ist beim Urgetreidetag auf dem Demeter-Hof der Familie Hörcher in Unterkessach bei Heilbronn genau richtig. Am Sonntag, den 6. Juli 2014, dreht sich von 13 bis 18 Uhr alles um die Vorgänger von Weizen, Roggen und Co.

Urgetreidearten wie Emmer oder Einkorn wurden schon vor 10.000 Jahren angebaut. Heute sind sie vielen Menschen unbekannt. Sie liefern zwar geringere Erträge als heutige Weizensorten, eignen sich jedoch ideal für den ökologischen und biodynamischen Anbau, da sie anspruchslos und sehr krankheitsresistent sind. Zudem haben die alten Sorten viele gesunde Inhaltsstoffe und sind meist auch für Weizenallergiker gut verträglich. Grund genug für Silke und Heinz Hörcher ihr Hoffest diesen alten Getreidesorten zu widmen.

Auf Feldrundfahrten erfahren die Besucher Wissenswertes zu Anbau und Verarbeitung der alten Getreidesorten. Kinder können sich bei Spielen oder beim Ponyreiten vergnügen und den Bauernhof erkunden. Und selbstverständlich gibt es zudem viele Leckereien in Demeter-Qualität zu kosten – Brot, Kuchen, Kleingebäck, Grünkern-Burger, Waffeln und viele „Versucherle“ aus eigenem Demeter-Getreide. Auch die Produktpalette im Bauernladen kann sich sehen lassen: Leindotteröl, Nudelspezialitäten und vieles mehr gibt es am Urgetreidetag zu kaufen. Der Erlös des Urgetreidetages geht als Spende an die Zukunftsstiftung Landwirtschaft, die zukunftsweisende Initiativen der ökologischen Landwirtschaft fördert.

Portrait

Als ökologischer Anbauverband steht Demeter für die biodynamische Wirtschaftsweise: Der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf künstliche Zusatzstoffe in der Weiterverarbeitung und der Einsatz spezieller Kompostpräparate lassen hochwertige Lebensmittel mit charakteristischem Geschmack entstehen.

In Baden-Württemberg arbeiten 500 Betriebe nach den konsequenten Richtlinien des Demeter-Verbands. Sie bewirtschaften über 19.000 Hektar Fläche. Neben Gärtnern, Landwirten, Winzern und Imkern setzen auch immer mehr ambitionierte Hobbygärtner auf den biodynamischen Anbau.

News-ID: 803499 • Views: 1022 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/803499/Urgetreidetag-und-Hoffest.html>